

PD Dr. Michael Krennerich

Proseminar: **Grundlagen des Menschenrechtsschutzes der Vereinten Nationen**  
(BA: Modul Pol 4 / LAGY IV / LARS IVI)

Dienstag, 12:15 - 13:45 Uhr, KH, R. 0.024  
Beginn: 15.10.2013

Der moderne internationale Menschenrechtsschutz beginnt mit der Charta der Vereinten Nationen (1945) und der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (1948). Seitdem hat sich das UN-Menschenrechtssystem erheblich ausgeweitet und ausdifferenziert. Zum einen besteht es aus den charta-gestützten Organen, allen voran dem UN-Menschenrechtsrat, dem UN-Hochkommissariat für Menschenrechte und den thematischen oder länderbezogenen Sonderberichterstatern. Zum anderen umfasst es vertragsbasierte Menschenrechtsorgane und -verfahren, mittels deren eine Vielzahl an UN-Menschenrechtsverträgen überwacht wird.

Das Seminar führt in die institutionelle Struktur des UN-Menschenrechtssystems und in die UN-Menschenrechtsverträge ein, untersucht den konfliktiven Prozess der Entstehung, Interpretation und Durchsetzung von Menschenrechtsnormen und befasst sich ausgiebig mit der Frage, unter welchen Bedingungen die UN-Mitgliedsstaaten die Menschenrechte umsetzen (*compliance*). Dabei knüpft es an politikwissenschaftliche Theorieansätze an und untersucht anhand konkreter Fallbeispiele, inwieweit diese greifen. Ein besonderer Schwerpunkt wird hierbei auf die Rolle nationaler und transnationaler Menschenrechtsnetzwerke gelegt.

Die konkrete Themenauswahl erfolgt in Absprache mit den Studierenden zu Beginn des Seminars. Engagierte Studierende, die an dem Seminar teilnehmen möchten, melden sich bitte direkt bei mir im Büro an oder über E-mail: [michael.krennerich@fau.de](mailto:michael.krennerich@fau.de)

Literatur zur Vorbereitung:

Kälin, Walter/ Künzli, Jörg: Universeller Menschenrechtsschutz, Basel, 2008 (2. Auflage).